

Die Großmutter sammt den Kindern haben
 es zeitlebens nicht vergessen, welches Wunder
 der Gnade der Herr damals an ihnen gethan,
 und wenn sie je wieder ins Gedränge kamen,
 so sprachen sie wieder voll freudiger Zuversicht:
 „Herr, der du bist vormals gnädig gewesen
 Deinem Volke — gedenke unsrer!“

Es ist gut auf unsern Herrn vertrauen:
 Wer es thut darf große Wunder schauen;
 Wer Ihm alle Sorgen übergiebt,
 Wird's erfahren wie der Vater liebt.

Der die Wittwe zu Sarepta nährte,
 Der die men'gen Brode einst vermehrte,
 Ist und bleibt in Glück wie Todesgrau
 Unser Herr, auf Ihn ist gut vertraum.

Kommt zur Krippe denn, und singt Ihm Lieder,
 Gebt Ihm alle eure Herzen wieder;
 Drückt euch Kummer, — ob er groß, ob klein, —
 Werft auf Ihn den ganzen Sorgenstein.

Der zur Rechten Seines Vaters thronet,
 Der in frommen Kindesherzen wohnet,
 Der den Erbenjammer selbst erfuhr,
 Der spricht: Fürcht' dich nicht und glaube nur.

